

Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.

Beste Stellung des Bezirks

Bezugpreis: Für einen Monat 2.20 RM.
mit Zustagen, einzelne Nummern 15 Reichspennige :: Gemeinde-Verbands-Girokonto
Nr. 3. :: Fernsprecher: Amt Dippoldiswalde
Nr. 403 :: Postfachkonto Dresden 12 548

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts und des Stadtrats zu Dippoldiswalde

Anzeigenpreis: Die 42 Millimeter breite
Zeile zu 20 Reichspennigen. Eingekauft und
Reklamen 80 Reichspennigen

Verantwortlicher Redakteur: Felix Sehn. — Druck und Verlag: Carl Sehn in Dippoldiswalde.

Nr. 65

Dienstag, am 18 März 1930

96. Jahrgang

Taubstumme

über der Taubstummheit verdächtige Kinder, die das schulpflichtige Alter erreicht haben und sich nicht in einer Taubstummenanstalt befinden, sind bis Ende April d. J. mittels vorgeschriebener Fragebogen (doppelt) bei dem Bezirksarzt anzumelden. Wenn ein Kind in einem späteren Alter einer Taubstummenanstalt überwiesen wird, sind dem Genannten gemäß § 5 der Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 10. Februar 1922 — Sächsisches Gesetzblatt Seite 95 — erneut zwei ordnungsgemäß ausgefüllte Fragebogen anzustellen.

Dippoldiswalde, am 17. März 1930.

Die Amtshauptmannschaft. Der Stadtrat.

Volksschule Dippoldiswalde.

Die öffentliche Entlassungsfeier

der Kinder, die ihrer achtjährigen Schulpflicht genügt haben, findet Freitag, am 21. März, vormittags 10 Uhr in der Schulturnhalle statt. — Dasselbst werden auch am Dienstag, dem 1. April, vormittags 10 Uhr die Schulanfänger aufgenommen.

Zu beiden Veranstaltungen sind die städtischen Behörden, die Eltern und alle Freunde der Schule herzlich eingeladen.

Die Behörde.
Hesse, Schulleiter.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gläubigerfabrikanten Paul Hugo Hauschild, Inhaber der Firma Paul Hauschild in Delsa, wird infolge eines von dem Gemeindefiskus gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleichstermin auf

den 14. April 1930, nachmittags 1/2 3 Uhr, vor dem Amtsgerichte Dippoldiswalde anberaumt. Zu Beginn des Termins sollen nach die nachträglich angemeldeten Forderungen geprüft werden.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Geschäftsstelle des Konkursgerichts zur Einsicht den Beteiligten niedergelegt. R. 13/20.

Amtsgericht Dippoldiswalde, am 14. März 1930.

Versteigerung.

Mittwoch, den 19. März d. J., mittags 12 Uhr, sollen in Ruppendorf neue Möbel, als 1 Bücherregal, 1 Kleiderschrank 1 Ausziehtisch und 1 Ausziehtisch öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden. Sammelort der Bieter: Gasthof daselbst. Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts Dippoldiswalde.

Bersteigerung.

Mittwoch, den 19. März d. J., nachm. 3 Uhr, sollen in Hödenorf ein Kollerfessel und sechs Rohrstücke öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden. Sammelort der Bieter: Gasthof daselbst. Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts Dippoldiswalde.

Vertliches und Sächsisches.

Dippoldiswalde. Bei der Ziehung der Riebsch-Stiftung am Sonntag hatten eine glückliche Hand Dora Böhm, Gertrud Hahn und Anne-Marie Striebelka. Jede der Glücklichen erhält einmal über 600 M.

Dippoldiswalde. Gern stellen wir fest, daß auch der Stahlhelm mit Fahne am Gedächtnisgottesdienst am Sonntag teilnahm.

Dippoldiswalde. Auf die Bekanntmachung über Entlassung und Aufnahme an der Volksschule sei auch an dieser Stelle hingewiesen.

Vom 1. April 1930 an werden auch die Teilnehmer der Fernsprechnetze Glaschütte, Lauenstein und Hödenorf, deren Fernverkehr vom Heberwegungsfernamt Dippoldiswalde mit versehen wird, zu den Kosten für den ununterbrochenen Fernsprechnetz bei der Vermittlungsstelle Dippoldiswalde herangezogen. Dadurch ermäßigt sich der hierfür bisher zu entrichtende Kostenbeitrag für jeden Hauptanschluß von 1,35 RM. auf 0,45 RM. monatlich.

In den Nr. 1-Lichtspielen wird Mittwoch abend und Donnerstag vormittags ein Film der Hopag laufen: Land und Leute in Südamerika. Kapitän Breithaupt, der von früheren Vorträgen hier bekannt ist, wird die nötigen Erklärungen geben.

Oberhausen. Das gemeinsame Unternehmen des Turnvereins und des Gemischten Chores am Sonntag war ein voller Erfolg. Die Vortragsfolge wurde eröffnet durch einen schnell gespielten Marsch der Militärkapelle des III. Bat. I. R. 10, Dresden. Der Vorsitzende beider Vereine, Schulleiter Grund, betonte die Notwendigkeit des Zusammengehens beider Vereine und erhoffte durch das erste gemeinsame Vergnügen deren Weiterentwicklung mit dem Endziel der Verschmelzung. Nach einem weiteren Musikstück bot der Gemischte Chor 3 Volkslieder: Drauf ist alles so prächtig; Nun leb wohl, du kleine Waise; Der Jäger aus Kurpfalz. Unter der fähigen Leitung des Liedermeyers, Lehrer Schemmel, zeigte der Chor sein bewährtes Können, trotzdem sich die Schar der Sänger merklich gelichtet hat. Im An-

schluß zählten die Jugendturner unter Leitung des Oberturnwartes A. Wagner Stabübungen, die ebenfalls den Beifall der Besucher hervorriefen. Im zweiten Teil sang der Chor wiederum 3 Lieder: Nibel, ruck, ruck, ruck; Hans und Liese; Beim Kronenwirt. Die Turner stellten noch drei Gruppen. Nun folgte das Theaterstück, von Mitgliedern beider Vereine musterhaft gespielt, sodas oft brausender Beifall bei offener Szene ertönte. Nachdem bereits der Tanz eingeleitet, forderten die Turner nochmals die Aufmerksamkeit für sich in einem gut durchgeführten Fahren- und Ballreigen. Bis zum Eintritt der Polzeistunde wurde dann noch eifrig das Tanzbein geschwungen. Dieser Unterhaltungsabend zeigte sowohl das Können der Darbietenden als auch das noch nicht erhaltene Interesse der Einwohner. Möchte der Abend beiden Vereinen einen Zuwachs an Mitgliedern bringen, die die alten Ziele der Vereine weiter verfolgen.

Cunnersdorf d. Schlottweg. Am Freitag fand in Ablemanns Gasthof öffentliche Sitzung des Ausschusses der Volksschule Cunnersdorf-Luchau statt. Der Vorsitzende teilte mit, daß die Amtshauptmannschaft vorschlägt, größere Berufsschulverbände zu gründen, vielleicht Cunnersdorf-Luchau mit Reibardsgrünna. Demgegenüber schlug der Schulleiter vor, die Berufsschule nach Glaschütte zu legen. Nach Anhören der Gemeindevorordneten soll dieser Punkt nochmals beraten werden. Die Prüfung und die Entlassung der Berufsschülerinnen findet Donnerstag, 27. 3. 1/2 2 Uhr, in der Schule statt. Die Kosten von 20 Mark werden von den Gemeinden getragen. Weiter wurde Dr. med. Berg als Berufsschularzt gemeldet. Die Kosten betragen für Schüler und Schülerinnen je 1 Mark das Jahr. Um den Küchenbetrieb zu verbilligen, wurde beschlossen, Mehl und Kartoffeln im Sentner zu kaufen; für Grünzeug werden Beete in der Schule angelegt. Für Lieberstunden werden über 8 Stunden 3 M., über 8 Stunden 6 M. bewilligt. In der Sitzung wird das Wort „Verbandskasse“ in „Verfahrskasse“ geändert. Der Schulhaushaltsplan 1930-31 in Höhe von 470 M. wurde einstimmig angenommen. Endlich bat der Schulleiter noch, Um- und Annehmungen innerhalb einer Woche an die Schulleitung zu richten.

Delsa. Zu einem Posaunenmissionsabend war am 13. März der Leiter der Sächsischen Posaunenchor, Wolf Müller, Dresden, mit seinem Solokvintett nach Delsa gekommen. Bis auf den letzten Platz hatte sich unser Gotteshaus gefüllt, ein Zeichen dafür, daß man eine Erbauung ganz besonderer Art erhoffte. Eine Erbauung sollte es sein, nicht etwa ein Konzert. Es war auch mehr, — es war ein Gottesdienst, eine Feierstunde edelster Art. Die drei Werkzeuge der musica sacra, Orgel, Chor, Posaune, wollen nicht etwa unsere Gottesdienste mit Vorträgen nur ausschmücken, angenehme Abwechslung bringen. Nein, alle drei, jedes auf seine Weise, wollen und sollen in der Seele zarteste Saiten auch dort zum Klingen bringen, wo das gesprochene Wort kaum noch hinreicht. Unsere gefühlvolle Zeit weiß ja gar nicht mehr, welche Schätze ihr auf diesem Gebiete verortet sind. Diese Musik wurde und wird nicht „gemacht“, sie wurde und wird erlebt, sie war und ist Ausdruck tiefster Religiosität. Daher diese wundervolle Hebererregung von Wort und Ton in den unergleichbar schönen Choralstücken eines J. S. Bach. Unsere Zeit hat verlernt, so tief zu denken und zu fühlen, und wir erschauern heute, wenn uns in solchen Feierstunden an Wort und Ton das Verständnis ausgeht für die Erhabenheit solcher Kunst. Gerade die Zeit, in der wir alljährlich die heilige Passion mit erleben sollen, nicht in dumpfem Niedergeschlagenheit, sondern in aufrichtigem Eingestehen unserer Schuld, die den Heiland immer wieder ans Kreuz bringen würde, aber auch in gläubiger Anbetung der unermesslichen Liebe und Opferwilligkeit, die sich uns auf Golgatha offenbart hat, gerade diese Zeit ist so ganz besonders geeignet, uns aufhorchen zu lassen bei den Klängen der Posaunen. — Es gibt noch etwas, das fühlten wir alle, was uns emporthoben kann über den Alltag mit seinem Hasen und Rassen, seinem Vorn und seinen vermeintlichen Genüssen. Da sind es in ganz besonderer Weise das alte geistliche Volkslied und der ergreifende evangelische Choral, die auch dem musikalisch Ungelehrten, dem sich die großen Werke der Kirchenmusik nicht so leicht offenbaren, dies zu geben vermögen: Trost, Stärkung und reine Freude. Eine solche Stunde der Stärkung unseres inneren Menschen schenkte uns der Posaunenabend in Delsa.

Dresden. Sonnabend abend wurde der D-Zug 138 zwischen Hauptbahnhof und Wettiner Straße in der Nähe der hohen Brücke mit Steinen beworfen, wodurch eine Fenster-scheibe der Lokomotive beschädigt wurde. Für die Ermittlung des Täters setzt die Reichsbahnverwaltung 200 M. Belohnung aus, deren Verteilung sie sich vorbehält.

Dresden. Wie in allen größeren Städten Deutschlands, so veranstaltete auch hier die nationale Jugend eine Kundgebung mit folgender im ganzen Reich gleiche Entschliebung: Die deutsche Jugend, die in absehbarer Frist die Verantwortung für Deutschlands Geschichte übernehmen wird, fühlt sich gemeinsam mit allen denen, die bisher schon ihren Anspruch gegen den Youngplan erhoben haben, durch die Zustimmung des Parlaments und der demokratischen Massenmehrheit zum Youngplan und dem Polenvertrag nicht gebunden. Diese Zustimmung liefert keine Verpflichtung für das deutsche Volk. „Das Vaterland“, so sagte im Jahre 1809 Freiherr vom

Stein, „das Vaterland ist da, wo sich Ehre und Unabhängigkeit findet.“ Ehre und Unabhängigkeit findet sich heute dort, wo Youngplan und Polenvertrag verworfen werden. Dort sind die Träger des nationalen Lebenswillens, in diesem Lager ist das Vaterland. Die deutsche Jugend warnt das neutrale Ausland davor, deutsche Tributschuldbügel zu erwerben; aber kurz oder lang wird für diese ein Zahlungswille nicht mehr vorhanden sein. Die deutsche Jugend steht in Auslieferung gegen jeden völkerrechtlichen Vertrag, gegen jeden völkerrechtlichen Zustand, durch welche die politische Abhängigkeit und Unfreiheit Deutschlands festgesetzt und aufrechterhalten werden. Sie fühlt sich mit allen Völkern befreundet, die gleich dem deutschen Volke unter der in Versailles geschaffenen Ordnung stehen; sie bietet ihnen die Hand zur Bildung einer tätigen Schicksalsgemeinschaft gegen diesen Zustand der Unterdrückung. Die deutsche Jugend hat nur einen Gedanken und nur eine Leidenschaft: Die Befreiung des deutschen Volkes. Der Befreiung des deutschen Volkes weilt sie sich mit Leib und Leben.

Sebnitz. Die von der Nationalsozialistischen Partei am Sonnabend veranstalteten Kundgebungen verliefen dank der von der hiesigen Polizeiverwaltung getroffenen Maßnahmen ohne Zwischenfall. Abends jedoch wurden einige von den Versammlungen heimkehrende Nationalsozialisten von unruhigen Elementen überfallen und mit Gummiknüppeln und harten Gegenständen mißhandelt. Die Untersuchung über diese Vorfälle ist noch nicht abgeschlossen.

Leipzig, 17. März. Wie bereits gestern berichtet, spielte sich am Sonnabendabend in der Parthenstraße eine blutige Liebestragödie ab. Nach einem Wortwechsel verlor die 26 Jahre alte Arbeiterin Ostar Schumann seine frühere Braut, die 22 Jahre alte Hausangestellte Hertha Groß aus Leipzig-Leutzsch durch zwei Messerstiche, die er dem jungen Mädchen in Brust und Rücken versetzte. Mit durchbohrter Lunge wurde die Gestohlene in das israelitische Krankenhaus eingeliefert. Der Täter ergriff die Flucht, konnte jedoch eingeholt und dem Polizeipräsidium zugeführt werden.

In der Lindenauer Straße in Leipzig stürzte am Montag ein 20 Meter langes Stück Platte um und der 20 Jahre alte Knabe Riek, der drei Jahre alte Knabe Röhler und ein gleichaltriger Knabe Riek. Röhler hat schwere innere Verletzungen davongetragen, während Riek leichter verletzt ist. Die Platte aus Brettern befindet sich vor dem Lagerplatz einer Kohlenhandlung. Offenbar war der Druck der gelagerten Kohlen zu stark und hat die Platte zum Einsturz gebracht.

In der Wohnung ihrer Eltern in der Thümmelstraße ist die Kontoristin Dora Conrad gasvergiftet aufgefunden worden. Es handelt sich um einen Unfall. Anscheinend ist die 20jährige Kontoristin, als sie im Begriff war, sich Kaffee zu kochen, von einem Unwohlsein befallen worden und hat dabei den Gas Schlauch abgerissen. Wiederbelebungsversuche der Feuerwehr waren leider ohne Erfolg.

Auf der Tauschaer Landstraße riefen in der Nähe des Reges zwei Motorradfahrer so heftig zusammen, daß der eine von ihnen, der Fahrlehrer Hutt aus Tauscha, schwere Verletzungen erlitt und nach dem Krankenhaus St. Georg gebracht werden mußte. Dort ist er kurz nach der Entlieferung seinen Verletzungen erlegen. Der andere Motorradfahrer ist mit leichten Verletzungen davon gekommen.

Leipziger Stadtbank — Giroverband. Vom Ratspresbident der Stadt Leipzig wird mitgeteilt: Ueber den Beitritt der Stadt Leipzig zum Giroverband sächsischer Gemeinden haben erneut Verhandlungen stattgefunden, die nunmehr soweit abgeschlossen sind, daß den zuständigen Ausschüssen und städtischen Körperschaften eine Vorlage zu gehen wird. Die Stadt Leipzig war eine von den wenigen Großstädten, die der großen deutschen Giroorganisation bisher noch nicht angehörte. In Verfolg des Eintritts der Stadt Leipzig in den Giroverband wird die Verschmelzung der Stadtbank Leipzig mit der Zweigstelle Leipzig der Girozentrale Sachsen erfolgen. Es soll ein Zweigverband gegründet werden, der aus der Stadt Leipzig und dem Giroverband besteht. Dieser Zweigverband wird die beiden Bankanstalten übernehmen, der sie unter der Bezeichnung Stadt- und Girobank Leipzig und unter gemeinsamer Garantie der Stadt Leipzig und des Giroverbandes sächsischer Gemeinden betreibt. — Die Sparrasse der Stadt Leipzig bleibt selbstverständlich in alleiniger städtischer Befehl.

Weiter für morgen:

Wechselhaftes, unbeständiges Wetter mit vereinzelt Schauern. Temperaturen schwankend, dabei etwas zurückgehend. Oberes Erzgebirge im späteren Verlaufe leichter Frost und Schneefahne. Westliche bis südliche Winde, zeitweilig etwas böig, in den freieren Gebirgslagen lebhaft.